

Saturday Night

von

Jan Heussner

Jan Heussner, Cologne, 2010

Jan Heussner
Gumprechtstraße 2
50825 Köln
+49 (0)174 60 90 498
jan.heussner@gmx.de

01 INT. BADEZIMMER - NACHT

Maria (30), eine schlanke junge Frau, gekleidet in schwarze Unterwäsche lässt Leitungswasser in ein Glas laufen. Sie richtet sich vom Wasserhahn wieder auf, führt das Glas zum Mund, nimmt einen großen Schluck, legt den Kopf in den Nacken und schluckt. Langsam bewegt sie ihren Kopf wieder in eine normale Position und betrachtet sich einen Moment lang im Spiegel der vor ihr über dem Waschbecken hängt. Ein leichtes Lächeln zeigt sich den Bruchteil einer Sekunde in ihrem Gesicht. Routiniert beginnt sie sich zu schminken. Als sie fertig ist, verlässt sie schnellen Schrittes das Badezimmer und löscht das Licht.

02 INT. ANKLEIDEZIMMER - NACHT

Maria kommt herein und zieht sich geschäftig ein schwarzes Abendkleid, Strümpfe und dazu passende hochhackige Schuhe an. Sie verlässt den Raum und löscht das Licht.

03 INT. FLUR - NACHT

Maria steht vor einem Spiegel und kontrolliert ihr Outfit während sie Ohringe, Armbänder und eine Kette anlegt. Zufrieden lächelt sie in den Spiegel. Entspannt verlässt sie den Raum und löscht das Licht.

04 INT. SCHLAFZIMMER - NACHT

Maria legt sich langsam auf ihr offenbar frisch gemachtes, weiß bezogenes Bett. Von ihrem Nachttisch nimmt sie ein Foto auf dem man sie selbst mit einem Mann, mit dem sie offenbar in einer Liebes-Beziehung ist sieht. Während sie das Foto einen Moment lang leicht lächelnd betrachtet, läuft ihr eine Träne über die Wange. Sie küsst das Foto zärtlich und stellt es zurück auf den Nachttisch. An das Foto lehnt sie einen Briefumschlag, der bisher daneben gelegen hatte. Dann legt sie ihren Kopf zurück auf das weiße Kopfkissen, sucht sich eine bequeme Position zum Liegen und löscht das Licht.